

Buonaparte

oder die

Wanderer in Aegypten.

Ein Lied  
für das Piano-Forte

componirt von

JOSEPH HAYDN

Leipzig in Commission bei Breitkopf & Härtel.

(l<sup>3</sup> 3.)



Sächs.  
Landes-  
Bibl.

Pr. 6. gr.

Mus. 3356-K-505

537 a



*Poco Adagio.*

*p.*

1. Wir wandern in Wüsten bei glühender Hitze von Feinden umringet vom Durst das ge:  
 2. Wenn Morgens die Sonne die Schatten verdrängt so bleiben doch Kummer und Jammer zu:

plagt wir hören am Abend das Krächzen der Krätzchen u: war: ten mit Schauer die Schrecken der  
 rück nur Ruhe er: warten wir sehrend im Grabe wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr

*cres.*

*ff*

*cres.*



2.

Nacht und warten mit Schauder die Schrecken der Nacht die Schrecken die  
ist wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr ist noch hoffen noch

Schrecken der Nacht.  
hoffen mehr ist.

Wir wandern in Wüsten bei glühender Hitze Wenn Morgens die Sonne die Schatten verdrängt,  
Von Feinden umringet vom Durst bus geplagt. So bleiben doch Trümmern und Jammer zurück.  
Wir hören am Abend das Krächzen der Kräutchen, Nur Ruhe erwarten wir sehnend im Grabe,  
Und warten mit Schauder die Schrecken der Nacht. Wo nichts mehr zu fürchten noch hoffen mehr ist.



(Mus. Q 3058)